

35. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Sonntag, den 15. November 1959 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters gleich nach der Messe abgehaltenen Gemeindevertretersitzung. Der Bürgermeister, zwei Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter waren anwesend.

Schriftführer: Gemeindevertreter Saler Ulrich.

Beginn: 12.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben
2. Ansuchen der Berufsvorschule „Jugend am Werk“ in Bludenz um einen Beitrag
3. Ansuchen des Vorarlberger Blindenbundes um einen Beitrag
4. Grundtausch zwischen Netzer Ulrich einerseits und der Gemeinde Silbertal andererseits
5. Ansuchen des Hermann Brugger, Landwirt in Silbertal 159 um die Bewilligung zur Unterteilung der Gp. 1124 in E.Zl. 185 K. G. Silbertal in die G. P. 1124/1 und 1124/2.
6. Ankauf von Realitäten in Silbertal
7. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Der Berufsvorschule „Jugend am Werk“ in Bludenz wird ein Beitrag in der Höhe von S. 200.- bewilligt.
3. Dem Vorarlberger Blindenbund wird ein Beitrag von S. 100.- bewilligt.
4. Dem Beschluß über den Punkt 3 der Gemeindevertretersitzung vom 6. Sept. 1959 wird insofern abgeändert, daß der Name Netzer Priska nicht mehr aufscheint, da Netzer Ulrich mit der Genannten die Angelegenheit schon bereinigt hat. Außerdem wird ihm die Bauabstandsnachsicht beim Bau der neuen Garage auf 3 Seiten auf 1 m und gegen die Straße auf 2 m erteilt.

5. Dem Hermann Brugger, Landwirt in Silbertal Nr. 159, wird die Bewilligung zur Grundunterteilung der Gp. 1124 in E. Zl. 185 K. G. Silbertal in Gp. 1124/1 und 1124/2 erteilt.

6. Zum Ankauf von Realitäten in Silbertal wurde ein Komitee bestehend aus Bürgermeister Brugger Hermann, den Gemeinderäten Alois Bargehr und Max Berthold und den Gemeindevertretern Moritz Berthold, Hermann Amann und Saler Ulrich bestellt.

Allfälliges

1. Der Bürgermeister berichtet, daß die Landesregierung den Rechnungsabschluß der Gemeinde pro 1958 genehmigt hat.

2. Die alten Tore beim Lagerhaus werden an den Meistbietenden im Offertwege verkauft. Das Zuschlagsrecht oder die Ablehnung der Angebote behält sich das Gemeindeamt vor.

3. Betreffs dem Schreiben des Herrn Erich Frast in Bartholomäberg wegen Schadenersatz bei der Umführungsstraße bei der Höll wurde auf unbestimmte Zeit vertagt.

4. Dem Hyronimus Dönz wird die Allmeinwohnung zum monatlichen Mietzins von S. 50.- auf 3 Jahre vermietet.

5. Dem Ansuchen des Herrn Alois Erhard, Maurer in Silbertal Nr. 288, wird insofern stattgegeben, daß ihm das Fahrrecht von der Brücke bis unter sein Haus unter der Bedingung eingeräumt wird, daß er dieses Wegstück auf seine Kosten zu bauen und auch zu erhalten hat.

6. Der Mattenstall wird bis zum Frühjahr abgebrochen und an einer anderen Stelle aufgebaut.

7. Zu dem Ansuchen des Konsumvereines Silbertal um einen Bauplatz für einen Kiosk wird erklärt, daß die Größe des Platzes auf der Stelle des alten Schuppens des Netzer Ulrich ausgesteckt werden müsse bevor die Verhandlungen wieder aufgenommen werden können.

8. Zwecke dem Holz auf der Alpe Platina wird nachgesehen, was für Möglichkeiten bestehen, um dasselbe am besten verwerten zu können.

9. Die Gemeinde Silbertal tritt dem Verkehrsverband Montafon als Mitglied bei.

10. Die Kurtaxe wird von S. 0,70. auf S. 1.- pro Nächtigung erhöht.

Schluß der Sitzung: 14.20 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 19. November 1959.

Der Bürgermeister: